



Presseinformation

Ministerin Schäfer: Johan Simons wird Intendant der Ruhrtriennale für die Spielzeit 2015 bis 2017

18. November 2013

Seite 1 von 2

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Stephanie Paeleke-Kuhlmann
Pressesprecherin

Telefon 0211 837-2417

Fax 0211 837-2249

stephanie.paeleke-
kuhlmann@mfkjks.nrw.de

Duisburg, 18.11.2013. Kulturministerin Ute Schäfer hat heute in der Gebläsehalle in Duisburg gemeinsam mit dem amtierenden Intendanten der Ruhrtriennale, Prof. Heiner Goebbels, und der Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr, Karola Geiß-Netthöfel, Johan Simons als zukünftigen Intendanten für die Spielzeit 2015 bis 2017 vorgestellt. Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der Kultur Ruhr GmbH hatten bereits im Mai 2013 beschlossen, ihn mit der künstlerischen Leitung der Ruhrtriennale zu betrauen.

„Mit Johan Simons haben wir einen der profiliertesten und innovativsten internationalen Theatermacher unserer Zeit als neuen Intendanten der Ruhrtriennale gewinnen können. Seine Arbeit steht dafür, Kultur für breite Bevölkerungsschichten zu öffnen und dabei zugleich Kunst auf höchstem Niveau zu präsentieren“, sagte Schäfer.

Johan Simons inszeniere bereits seit 1985 in leerstehenden Fabrikhallen, Scheunen oder Kirchen auf dem Land. Dabei verlasse er bewusst die großen Städte, um Kunst und Kultur auch in die ländlichen Regionen zu bringen. Im Mittelpunkt seines Werkes standen immer wieder Arbeiterinnen und Arbeiter. Zwischen 2002 und 2009 war Johan Simons, der zur Zeit noch Künstlerischer Leiter der Münchener Kammerspiele ist, bereits mit mehreren erfolgreichen Produktionen bei der Ruhrtriennale vertreten, unter anderem mit „Der Fall der Götter“ und der Ruhrgebietsoper „Sentimenti“.

„Die Entscheidung für Johan Simons ist ein Glücksfall für die Ruhrtriennale. Er ist vielen Besuchern bereits bestens bekannt durch mehrere spannende Produktionen, die er für vergangene Triennalen entwickelt und gezeigt hat – und er selbst kennt die vielfältigen

Möglichkeiten, die ihm die Orte der Industriekultur bieten. Und bei aller dadurch gesicherten Kontinuität wird er mit seiner großen künstlerischen Kraft sicherlich andere, neue Akzente setzen“, sagte der amtierende Intendant Prof. Heiner Goebbels.

„Die Ruhrtriennale wird unter der Künstlerischen Leitung von Johan Simons den Weg des künstlerischen Mutes und entschiedenen Profils weiter fortsetzen. Auf das Ergebnis dürfen wir schon heute gemeinsam gespannt sein. Ich freue mich auf die Spielzeit 2015 bis 2017“, erklärte die Ministerin.

Weitere Informationen:

<http://www.mfkjks.nrw.de/kultur/>

<http://www.ruhrtriennale.de/de/>